Online lesen: mitteilungsblatt-marnie.de/e-paper

Mitteilungsblatt

Marienmünster mit: Altenbergen, Born, Bredenborn, Bremerberg, Eilversen, Großenbreden, Hohehaus, Kleinenbreden, Kollerbeck, Löwendorf, Münsterbrock, Papenhöfen und Vörden

FÜR DIE STÄDTE

Nieheim mit: Entrup, Himmighausen, Holzhausen, Merlsheim, Oeynhausen und Sommersell.

EGGEWESER.DE

Marienmünster & Nieheim

39. Jahrgang | Dienstag, den 27. Oktober 2026 | Woche 44 / Nummer 10 | Jeden Monat in Ihrem Briefkasten

Mit Special: Veranstaltungskalender Lichterglanz

Sommersell hat Lampenfieber

„Nichts gehört und nichts gesehen" heißt das Gaunerstück der beliebten Theatergruppe

„Und Action bitte!" Dieser Aufforderung ihrer Regisseurinnen folgt das Team sofort und ohne Murren.
(Bericht in der Zeitung).
Fotos: ahk

Goldankauf
Lange Strasse 94, Bad Driburg
✆ 05253-8689518
Königsplatz 18 - Paderborn - ✆ 05251-1474799
✆ 0176-72937109
BARAUSZAHLUNG SOFORT · Wir zahlen faire Preise
www.padergold.de
• Gold-Münzen • Gold-Schmuck • Diamanten • Platin • Zinn
• Silber-Schmuck • Silber-Münzen • Silber-Besteck (80er,90er, 100er)
• Keine Verkaufsverpflichtung • Ehrliche Beratung: • 100% seriös und diskret

Guter Schlaf - Deine Energie

Das Bett komplett
KÖLLER BETTENSTUDIO
STEINHEIM, GEWERBEGEBIET
www.koeller-bettenstudio.de · Tel. 05233 7467 · H. Köller GmbH
Geänderte Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9.30–14 Uhr · Sa. 9.30–13 Uhr
Nachmittags jederzeit Beratung mit Termin – 0171 3708170

MCS Steinheim
Patiententransporte
Personenbeförderung
0 52 33 99 81 07
0 52 33 81 94
Industriestraße 3 · 32839 Steinheim
www.mcs-steinheim.de

VI. Bredenborner Boule-Meisterschaft

Das Duo Lammersen/Osterholz ist neuer Titelträger

Am 10. und 24. September fand die VI. Boule-Meisterschaft des SV Germania Bredenborn auf der Sportanlage im Eichenwald statt.

Sechzehn Spielerinnen und Spieler spielten in acht Doublettes, also in 2er-Teams, um den Titel. Die Zusammenstellung der Teams wurde im Vorfeld ausgelost. Das Turnier wurde im Modus „jeder-gegen-jeden" ausgespielt, sodass alle Mannschaften jeweils sieben Spiel zu absolvieren hatten. Aufgrund dieser großen Anzahl an Spielen wurde das Turnier an zwei Tagen ausgespielt mit vier Spielen am ersten und drei Spielen am zweiten Turniertag. Der Wettergott bescherte an beiden Tagen strahlenden Sonnenschein, es war also alles angerichtet.

Die teilnehmenden 2026. Foto: privat

Die Ausgeglichenheit der Bredenborner Boule-Gruppe belegen die Ergebnisse der Spiele: Jedes Team hat mindestens ein Spiel gewonnen und keine Mannschaft kam im Turnierverlauf ungeschoren davon. Einen hervorragenden dritten Platz erspielten sich Marianne Middeke und Christian Laubichler mit einem Resultat von fünf gewonnenen Spielen und einem Punktesaldo von +6. Richtig spannend wurde es zwischen den Paarungen Josef Ahlemeyer und Christof Müller einerseits sowie Werner Lammersen und Ludwig Osterholz andererseits. Während das Duo Lammersen/Osterholz am ersten Turniertag alle vier Spiele für sich entscheiden konnte, erlaubten sich Ahlemeyer/Müller eine Niederlage gegen Ludwig Krawinkel und Franz-Josef Potthast. Das direkte Duell konnten Ahlemeyer/Müller am zweiten Turniertag mit 11:5 gegen Lammersen/Osterholz überraschend deutlich für sich entscheiden. Nachdem sich die beiden Teams auch keinen weiteren Ausrutscher mehr leisteten, kamen beide in der Endabrechnung auf sechs Siege bei einer Niederlage. Die Punktedifferenz musste entscheiden. Hier behielten Lammersen/Osterholz mit einem Saldo von +38 denkbar knapp die Oberhand gegenüber Ahlemeyer/Müller (Saldo +37) und krönten sich erstmals zu den Bredenborner Boule-Champions.

Weiterhin waren bei dem Turnier folgende Paarungen mit von der Partie: Andrea Lammersen und Maria Wolff, Edwin Spiessens und Goddi Beineke, Willi Middeke mit seiner Tochter Silke Rheker sowie Barbara Krome und Heinz Sievers.

Für das leibliche Wohl war mit Kaffee und Kuchen (nach dem 1. Turniertag) sowie Bratwürstchen und leckeren Salaten (nach dem 2. Turniertag) bestens gesorgt.

Getreu dem Motto „nach dem Turnier ist vor dem Turnier" trifft sich die Boule-Gruppe auch weiterhin an jedem Donnerstag von 14 bis 16 Uhr auf dem Sportplatz im Eichenwald zum Training. Neuzugänge sind jederzeit herzlich willkommen, die Kugeln werden von der Boule-Gruppe gestellt.

ANZEIGEN · PROSPEKTVERTEILUNG
DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM
Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.

RAUTENBERG MEDIA

Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG Lokaler geht's nicht.
DRUCK Satz.Druck.Image.
WEB 24/7 online.
FILM Perfekter Drehmoment.

Online lesen: mitteilungsblatt-marnie.de/e-paper
Mitteilungsblatt FÜR DIE STÄDTE
EGGEWESER.DE Marienmünster & Nieheim
Jeden Monat in Ihrem Briefkasten

MEDIENBERATERIN
Margarethe Sieland
MOBIL +49 176 19 2600 35
E-MAIL m.sieland@rautenberg.media

Bundesförderung für Freizeithallenbad

Marienmünster erhält Unterstützung für Sanierung

Gute Nachrichten für die Stadt Marienmünster: Die Sanierung des Freizeithallenbades wird im Rahmen eines Bundesförderprogramms unterstützt. Damit besteht eine wichtige Perspektive, das Bad umfassend zu sanieren und langfristig für die Bevölkerung zu erhalten.

Das Freizeithallenbad weist inzwischen einen deutlichen Sanierungsbedarf auf. Gleichzeitig erfüllt es eine wichtige Funktion für die gesamte Stadt und auch darüber hinaus. Neben dem öffentlichen Badebetrieb wird es von Schulen, KiTas und Vereinen genutzt und leistet insbesondere beim Schwimmenlernen von Kindern einen wichtigen Beitrag.

„Die Förderzusage ist eine richtig gute Nachricht für Marienmünster. Unser Freizeithallenbad ist ein wichtiger Bestandteil der örtlichen Infrastruktur. Der Sanierungsbedarf ist erheblich, und ohne entsprechende Fördermittel wäre eine umfassende Sanierung für eine kleine Kommune wie unsere nur sehr schwer zu stemmen", freut sich Bürgermeister Kai Schöttler.

In den vergangenen Monaten hatte sich die Stadt intensiv um eine Berücksichtigung des Projektes bemüht. Unterstützung erhielt Marienmünster dabei auch vom heimischen Bundestagsabgeordneten Christian Haase.

„Christian Haase hat unser Vorhaben unterstützt und sich für die Sanierung unseres Freizeithallenbades eingesetzt. Dafür möchte ich mich ausdrücklich bei ihm bedanken. Gerade bei einem Projekt dieser Größenordnung ist es wichtig, dass die Anliegen unserer Stadt auch in Berlin Gehör finden", so Schöttler.

Mit der Förderung ist nun eine wesentliche Voraussetzung geschaffen, um die weiteren Planungen voranzutreiben. In den kommenden Schritten werden die konkreten Maßnahmen, der weitere Zeitplan und die Umsetzung der Sanierung vorbereitet.

Neben den technisch notwendigen Arbeiten soll die Sanierung auch dazu beitragen, die Attraktivität des Freizeithallenbades langfristig zu sichern. Und auch eine Frage, die in Marienmünster offenbar nicht ganz unwichtig ist, kann Bürgermeister Schöttler bereits beantworten:

„Ja, auch der lang ersehnte Whirlpool ist von der Sanierung erfasst", erklärt er mit einem Augenzwinkern. „Ich habe den Eindruck, dass dieser Punkt bei manchen fast genauso wichtig ist wie die Förderzusage selbst."

Freizeithallenbad Marienmünster Foto: privat

Für die Stadt ist die Bundesförderung damit ein wichtiger Schritt, um das Freizeithallenbad zukunftsfähig aufzustellen und das Schwimmangebot in Marienmünster dauerhaft zu erhalten.

„Jetzt liegt noch einiges an Arbeit vor uns. Aber zunächst einmal dürfen wir uns über diese Unterstützung freuen. Sie ist ein starkes Signal für den Erhalt unseres Freizeithallenbades und damit für Marienmünster insgesamt", so Schöttler abschließend.

Online lesen: mitteilungsblatt-marnie.de/e-paper
Mitteilungsblatt
FÜR DIE STÄDTE
Marienmünster mit: Altenbergen, Born, Bredenborn, Bremerberg, Ilkenen, Großenbreden, Hohehaus, Klemenbreden, Kollerbeck, Löwendorf, Münsterbrock, Papenhöfen und Vörden
Nieheim mit: Entrup, Himmighausen, Holzhausen, Medelheim, Oeynhausen und Sommersell
EGGEWESER.DE
Marienmünster & Nieheim
Jeden Monat in Ihrem Briefkasten

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN
PRESSEBEAUFTRAGTE
der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und anderer Organisationen
Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMSystem von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:
https://redaktion.rautenberg.media
RAUTENBERG MEDIA
Wir freuen uns auf Sie!
ZEITUNG DRUCK WEB FILM

Jetzt eröffnen:
das kostenlose* Depot direkt
in deiner Sparkassen-App.
* Depotführung kostenlos, Wertpapier-Orders kostenpflichtig ab 0,95 Euro. **Die Konditionen gelten bei allen Sparkassen, die S-Neo mit einem S Broker DepotPlus der Deka-Gruppe umsetzen. Eine Liste dieser Sparkassen ist auf sparkasse.de/s-neo zu finden.** Sparkassen, die S-Neo mit einem eigenen Depot verwirklichen, haben individuelle Konditionen.
Weil's um mehr als Geld geht.
Sparkasse
Paderborn-Detmold
Höxter

Festschrift zum 900-jährigen Jubiläum

Abtei Marienmünster erreicht im Jahr 2028 900-jähriges Bestehen

(sij) „Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus", sagt ein altes Sprichwort. In der Regel werfen sie aber nicht nur große Schatten, sondern bereiten den sie Planenden eine ganze Menge Arbeit.

Das erfährt zurzeit auch Marienmünsters Stadtheimatpfleger Franz Meyer. Er bereitet für die im Jahr 2028 anstehende 900-Jahrfeier der Abtei Marienmünster eine umfangreiche Festschrift vor und hat ihretwegen bereits vor längerer Zeit mit mehreren Experten auf dem Gebiet der Geschichtsforschung und historischen Baukunst Kontakt aufgenommen.

Mit dem in Mönkeberg auf dem Ostufer der Kieler Förde lebenden Architekten Dr. -Ing. Heiko Seidel konnte er kürzlich eine dieser bedeutenden Persönlichkeiten in der Abteikirche begrüßen. Begleitet wurden Franz Meyer und Dr. Heiko Seidel bei ihrem Gang durch die „Räume und letzten Winkel der Basilika" von Marienmünsters Bauamtsleiter Stefan Niemann sowie dem Verwaltungsleiter des Pastoralen Raums Steinheim - Marienmünster - Nieheim **Nicolaus Droste zu Vischering.**

Im Gepäck hatte Dr. Seidel bei seinem Besuch etliche alte Aufzeichnungen und jahrhundertealte Baupläne der alten Meister. Teilweise geht aus ihnen hervor, wann was gebaut wurde, wie gebaut wurde und wo man Änderungen und Erweiterungen vornahm. In Erinnerung gerufen wurde bei der Besichtigung, dass die Orgel vor ihrer Zerstörung zum Beginn des 17. Jahrhunderts auf einer Empore nördlich der Vierung (Raum, der beim Zusammentreffen von Haupt- und Querschiff einer Kirche entsteht) gestanden hat. Weitere Diskussionen drehten sich um ein Plattengrab im Mittelraum des Westbaus und um eine mögliche mittelalterliche Chorschranke.

Zu diesen und weiteren interessanteren Dingen wird Dr. Seidel in seinem Beitrag zu der eingangs genannten Festschrift Stellung nehmen. Im weiteren Gespräch waren die mögliche moderne visuelle Darstellung der historischen Sakralbauten sowie der sich daran anschließenden Wohngebäude ein spannendes Thema. Die Vorteile hierzu erläuterte Dr. Seidel wie folgt: „Mit den heute gegebenen technischen Möglichkeiten wäre eine dreidimensionale Bestandsaufnahme mit überschaubaren finanziellen Mitteln herstellbar. Sie wäre sowohl für Maßnahmen der Bauunterhaltung als auch für die weitergehende historische Bauforschung nutzbar. Auch zur Veranschaulichung früherer Bauzustände wäre sie dienlich. Das Vorhandensein der Orgel auf einer Nordempore nördlich der Vierung lässt sich indirekt erschließen. Ich halte die erwähnte Schriftquelle zur „Kreuzdör" (= Tür zum Kreuzgang) unter Berücksichtigung der zwischen 1661 und 1669 von Grothaus gefertigten Grundrisszeichnung für überaus plausibel (beweiskräftig)."

Ganz neu sind Heiko Seidel die Gebäude der Abtei nicht, denn im Jahr 2003 promovierte er mit seiner Arbeit zur „Entwicklung romanischer Sakralarchitektur am Beispiel der Kilianikirche in Höxter und der Abteikirche in Marienmünster".

In alten Skizzen und Bauplänen suchen Franz Meyer, Dr. Heiko Seidel und Stefan Niemann (v. r.) nach Antworten auf noch offene Fragen.

Auf nicht nur bequemen Wegen „wandelten" (v. l.) Stefan Niemann, Franz Meyer und Dr. Heiko Seidel beim Rundgang durch die Abtei. Fotos: ahk

Auch das, was nicht sogleich sichtbar ist, will Stadtheimatpfleger Franz Meyer in der Festschrift zeigen und erläutern.

Haben Sie Fragen zur Verteilung dieser Zeitung?

Nutzen Sie bitte unseren Online-Service auf
www.regio-pressevertrieb.de

DANKE, dass Sie uns lesen.
Wir freuen uns auf Ihr Feedback.

REGIO pünktlich • zielgerichtet • lokal
PRESSE VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Ganz Bredenborn im Königsrausch

Daniela Schade ist die neue Weinkönigin des Maurer- und Handwerkervereins. Als Maß haltender Bierkönig geht Julian Middeke in die Vereinsgeschichte ein.

Jung san ma, fesch san ma! Ja, wer könnte daran zweifeln?

Zwei Königinnen und zwei zünftige Handwerker: Vereinschef Burkhard Münster (v.l.) Weinkönigin Daniela Schade, Weinkönigin a.D. Marion Gonzales - Romo und Vize-Vereinschef Thorsten Müller.

Seine Majestät der König der Biere: Julian Middeke. Fotos:ahk

(sij) Jubel, Trubel, Heiterkeit: Kinder, was haben wir Spaß an der Freud! So locker und so fröhlich lässt sich das beschreiben, was am zweiten Samstag des goldenen Oktobers in der Schützenhalle Bredenborn abging. Dort feierte der Maurer- und Handwerkerverein sein Wein- und Oktoberfest mit vielen fröhlichen jungen Menschen, einem munter aufspielenden und für tolle Stimmung sorgenden Musikverein sowie königlichen Höhepunkten. Letztere ergaben sich in der Wahl einer neuen Weinkönigin und dem fairen Wettstreit um die Würde des Bierkönigs. Bei der ohne „Trump-elsche Animositäten" durchgeführten Wahl erhielt Daniela Schade die meisten Stimmen und damit die zuvor von Marion Gonzales - Romo getragenen Insignien der „Weinkönigin von Bredenborn." Bei dem vom Musikverein dazu gespielten Tusch sorgte ihre Tochter für die richtigen Flötentöne. Etwas anstrengender war der Wettstreit um den Titel des Bierkönigs. Bei diesem ließen die Chefs des Maurer- und Handwerkervereins, Burkhard Münster und Thorsten Müller, die Aspiranten eine Minute lang eine gefüllte Maß Bier mit ausgestrecktem Arm stemmen und dann in einem Zug austrinken. Das Stemmen schafften alle, das Trinken nur einer. Er hört auf den Namen Julian Middeke und darf sich nun ein ganzes Jahr lang als Bierkönig der mit einem Stadtwappen geschmückten Ortschaft feiern lassen.

Ein großes Lob erspielte sich der zum ersten Mal mit seinem neuen Dirigenten Gerrit Ermke auftretenden Musikverein Bredenborn. Er begeisterte mit so wunderschönen Melodien wie dem Konzertmarsch „Arsenal" von Jan Van der Roost und brachte die Leute mit ABBA-Songs und Polkas wie die „Böhmische Liebe" in eine echte „Mitmach-Stimmung." Gesungen wurden die „Lieder der Berge" von den Musikern des Blasorchesters und ihrem Vereinsvorsitzenden Lucas Meier. Ach ja! Gefeiert wurde übrigens wieder bis zum Sonnenaufgang.

Zum braunen Hirschen
HOTEL & RESTAURANT
seit 1764
Bei uns täglich frischer Entenbraten, Wildgerichte & ab dem 11.11. Gänsebraten
Bad Driburg, Lange Str. 70
Tel. 0 52 53 / 22 20
Öffnungszeiten:
11.30 – 14.30 Uhr
17.30 – 23.00 Uhr
Dienstag Ruhetag

v-vb.de/sparwoche
Nicht verpassen! Für alle kleinen Sparfüchse gibt es tolle Geschenke.
Wir feiern Sparwoche!
26. – 30. Oktober 2026
Teilnehmende Filialen:
Bad Driburg, Borgentreich, Brakel, Scherfede, Steinheim, Vörden, Warburg, Willebadessen
Vereinigte Volksbank eG
Meine Bank plus

Initiative Dorf

Gesundheit.Digital erhält Westenergie LokalStars-Award für ehrenamtliches Engagement - Gewinnerprojekt erhält 500 Euro Preisgeld

Die Stadt Marienmünster zeichnet gemeinsam mit Westenergie nachhaltiges Engagement aus. „Wir sind auf den ehrenamtlichen Einsatz vor Ort sehr stolz und freuen uns, heute unseren LokalStar 2026 zusammen mit Westenergie zu ehren", sagte Kai Schöttler, Bürgermeister der Stadt Marienmünster.

Ob Tauschschrank, Seniorenclub oder ein Projekt für Natur und Klima - es gibt viele Menschen, die mit ihren Ideen das Leben vor Ort besser machen. Mit dem neuen LokalStars-Award würdigt die Stadt Marienmünster gemeinsam mit Westenergie dieses Engagement und macht ein Projekt sichtbar, das Bürgerinnen und Bürgern im Umgang mit dem digitalisierten Gesundheitswesen unterstützt. Der LokalStars-Award in Marienmünster geht an „Dorf. Gesundheit.Digital". Das Projekt erhält ein Preisgeld in Höhe von 500 Euro. „Wir sind auf den ehrenamtlichen Einsatz vor Ort sehr stolz und freuen uns, heute unseren LokalStar 2026 zusammen mit Westenergie zu ehren", sagte Kai Schöttler, Bürgermeister der Stadt Marienmünster.

In Marienmünster-Vörden engagieren sich ehrenamtliche Gesundheits- und Pflegelotsen, um Menschen im Umgang mit digitalen Gesundheitsangeboten zu unterstützen. Sie helfen dabei, Berührungsängste abzubauen und zeigen unter anderem, wie sich eine Apotheken-App, die elektronische Gesundheitskarte mit E-Rezept oder die Online-Buchung eines Arzttermins nutzen lassen.

Unter dem Motto „Vörden - Ein sorgendes Dorf" öffnet der Stützpunkt „Dorf.Gesundheit." jeden ersten Donnerstag im Monat seine Türen. Neben der Unterstützung bei digitalen Anwendungen gibt es dort regelmäßig Veranstaltungen zu Gesundheit und Pflege, beispielsweise zu Pflegehilfsmitteln, Patientenverfügungen oder Aromatherapie. Auch gemeinsame Spielenachmittage gehören zum Angebot und schaffen Raum für Begegnung und Austausch.

„Der LokalStars-Award bietet den Bürgerinnen und Bürgern eine Bühne, die ihre Visionen in die Tat umgesetzt haben. Menschen, die sich in unseren Kommunen für die Gemeinschaft engagieren und sich für bewussten Konsum oder eine gesunde Natur einsetzen, sollen hier ausgezeichnet werden", sagte Maria Kemker, Kommunalmanagerin bei Westenergie.

Nachhaltigkeit gewinnt. Gemeinsam für die Region

Projektverantwortliche - ob Vereine, Gruppen, Initiativen oder engagierte Personen - konnten sich bis zum 31. Mai unter lokalstars.westenergie.de bewerben. Bei mehr als drei Projekten pro Kommune erfolgte ein digitales Bürgervoting. Im Anschluss wählte eine Jury aus den drei beliebtesten Projekten einen Sieger. Das Gewinnerprojekt erhält 500 Euro im Rahmen einer kommunalen Ehrung. Alle kommunalen Gewinner können sich zudem für den Regionalentscheid qualifizieren - dort warten zusätzlich bis zu 5.000 Euro Preisgeld. Die Westenergie engagiert sich gemeinsam mit ihren Partnerkommunen für nachhaltige Projekte in den Bereichen Sport, Kultur, Bildung und Umwelt. Mit Initiativen wie den Westenergie LokalStars setzt sich das Unternehmen für die Menschen vor Ort ein, unterstützt lokale Projekte von Bürgerinnen und Bürgern, Vereinen, Institutionen und Firmen zum Nutzen der Öffentlichkeit. Das Ziel: Gemeinsam die Zukunft gestalten - von Osnabrück bis Trier, von Wesel bis Arnsberg. Mit Zuversicht und Entschlossenheit. Eindrücke finden sich auch auf Instagram, Facebook und LinkedIn. Weitere Informationen: www.lokalstars.westenergie.de

Die Teilnehmenden freuen sich über das herausragende Engagement der Preisträgerinnen und Preisträger. Foto: Stadt Marienmünster

Strahlende Gesichter anlässlich der Auszeichnung.

AveNATURA Friedhof in Nieheim

Urnenbeisetzungen in der Natur gelten inzwischen als fester Bestandteil der deutschen Bestattungskultur. Auch in der Gemeinde Nieheim gibt es seit 2009 einen Naturfriedhof. Hier können Menschen Ruheplätze unter Partner-, Gemeinschafts-, Familien- oder Einzelbäumen erwerben. Das AveNATURA-Konzept sieht von einer wirtschaftlichen Nutzung des Waldgebietes ab und überlässt den Holsterberg der natürlichen Entwicklung. Mit diesem naturnahen Konzept und dank der wundervollen Lage hat der AveNATURA-Friedhof am Holsterberg in den vergangenen Jahren großen Zuspruch bei den Menschen der Umgebung gefunden. Im November entsteht hier ein weiterer Platz für Baumbestattungen. Auf der Fläche werden Elsbeeren und Winterlinden gepflanzt - imposante, hochwertige und klimaangepasste Bäume.
Einen ersten Eindruck können Interessierte auf der Homepage www.avenatura-holsterberg.de gewinnen.
Persönliche Führungen sind jederzeit möglich und bleiben kostenfrei.

Im Zentrum des Naturfriedhofs befindet sich die Andachtsstätte, welche natürlich in den Wald eingebunden ist.

Das Gebiet des AveNATURA Friedhofs am Holsterberg gehört zum Anwesen des historischen Ritterguts der Familie von der Borch.

Naturbestattungen
Ihre günstige und pflegefreie Ruhestätte im Wald

AveNATURA
Friedhof Am Holsterberg

Persönliche Führungen
Tel.: 05274 9891-13 • www.avenatura-holsterberg.de

Konzert am 7. November im Sackmuseum

Eintritt frei!

Mittlerweile sind sie Stammgäste in Nieheim: Get Rhythm spielt am 7. November im Sackmuseum, der Eintritt ist frei, „Wir sind gerne bei euch zu Gast", sagt Bernd Krumme, der Sänger der Band, „die Stimmung ist immer gut und die Leute vom Sackmuseum kümmern sich prächtig um die Gäste und um uns".
Die Band bietet den Zuhörern ein Mix aus Blues, Rock und Soul, modern und klassisch interpretiert, gitarrenlastig mit Keybords und einer rauen Bluesharp im Gepäck.
„Wir erweitern unser Programm ständig, so können die Gäste dieses Mal auch neue Songs hören", so Bernd Krumme weiter. Die Gäste können sich auf einen Mix aus Songs von Tom Petty, Doobie Brothers, ZZ Top, den Allman Brothers und Lynyrd Skynyrd freuen. Auch weniger bekannte Rocksongs sowie eigenes Material wird zu hören sein.
Aktuelle Besetzung: Hacky Grosser am Bass, Gunnar Lessmann an den Keyboards, Volker Lessmann am Schlagzeug, Tom Don an der Gitarre und Bernd Krumme an Gesang, Bluesharp und Gitarre.

Das Konzert beginnt um 20 Uhr.

Die Band Get Rhythm.

Anzeige

Whiskey-Tasting bei REWE in Nieheim

Whiskey-Tasting bei REWE in Nieheim: S
Ein Abend für Whiskey-Fans und alle, die besondere Geschmackserlebnisse lieben: Am Samstag, 31. Oktober 2026, lädt der REWE-Markt der Familie Sebastian Stein in Nieheim zu einem besonderen Whiskey-Tasting ein. Ab 18 Uhr dreht sich alles um außergewöhnliche Kreationen der Brennerei St. Kilian. Teilnahme ab 18 Jahren, Karten gibt es für 39,90 € im REWE Markt in Nieheim sowie in Tizians BARBERSHOP in Bergheim.
Mit dabei sind zwei echte Kultfiguren: Bud Spencer und Terence Hill. Die beiden Schauspieler stehen nicht nur für legendäre Filme, sondern inzwischen auch für besondere Whiskey-Kreationen. Beim Tasting können die rauchigen Varianten der Reihe „Hero & Legend" probiert werden. Der Bud Spencer Whisky vereint kräftige, torfige Noten mit der Reifung in Amarone- und Ex-Bourbon-Fässern. Nach schottischem Vorbild wird er bei St. Kilian in original schottischen Pot-Still-Brennblasen zweifach destilliert. Auch sein Freund Terence Hill darf an diesem Abend natürlich nicht fehlen.
Doch was steckt hinter den besonderen Tropfen? Die Brennerei St. Kilian wurde 2012 in Rüdenau im Frankenland auf dem Gelände einer ehemaligen Textilfärberei gegründet. Benannt ist sie nach dem heiligen Kilian, einem irischen Missionar und Bischof, der der Überlieferung nach im Frankenland das Christentum verbreitete.
St. Kilian setzt auf traditionelle schottische Brennkunst und stellt seinen Whisky in kupfernen Brennblasen nach dem Pot-Still-Verfahren her. Die erste Destillation erfolgte 2016. Drei Jahre später wurde der erste „German Single Malt Whisky" abgefüllt - in einer Auflage von genau 760 Flaschen, passend zur damaligen Einwohnerzahl Rüdenaus. Trotz ihrer jungen Geschichte hat die Brennerei bereits zahlreiche Auszeichnungen erhalten.
Durch den genussvollen Abend in Nieheim führt Oliver Hahn von der Firma St. Kilian. Als versierter Whiskey-Kenner bringt er den Gästen die Besonderheiten der verschiedenen Sorten näher und gibt spannende Einblicke in die Welt der edlen Spirituosen.
Damit auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kommt, steht eine leckere Westernpfanne bereit - passend zum zünftigen Motto des Abends.
Sebastian Stein freut sich auf viele interessierte Gäste und einen geselligen Abend mit besonderen Geschmackserlebnissen, guten Gesprächen und jeder Menge Genuss.
Was ist eigentlich Single Malt Whisky? Vereinfacht gesagt, muss er aus gemälzter Gerste in einer einzigen Destillerie hergestellt und mindestens drei Jahre in Holzfässern gereift sein. Während früher Blended Whiskys den Markt prägten, erfreuen sich Single Malts heute weltweit großer Beliebtheit. Auch St. Kilian hat neben seinen Jahresabfüllungen verschiedene Whiskys ohne Altersangabe im Sortiment - darunter die Serien rund um Bud Spencer und Terence Hill.

Sebastian und Joline Göhlich, Auszubildende im 1. Lehrjahr, präsentieren die Whiskey-Spezialitäten im Markt. Foto: Margret Sieland

St. Killian
DISTILLERS
REWE
Familie Stein
Dein Markt
WHISKY TASTING
Ein Abend in Bud Spencer und Terence Hill Atmosphäre,
mit leckerem Whisky und schmackhaftem Essen!
BUD SPENCER
THE LEGEND
700 ML WHISKY 49% VOL.
RAUCHIG
TERENCE HILL
THE HERO
700 ML WHISKY 46% VOL.
MILD
St. Killian
31.10.2026
um 18 Uhr
39,90€
KARTENVORVERKAUF IM REWE
BEGRENZTE PLATZANZAHL
Wir freuen uns auf euch!

TAG DES EINBRUCHSCHUTZES

MEHR SICHERHEIT FÜR IHR ZUHAUSE! 25. OKTOBER 2026

Dunkle Jahreszeit ist Einbruchzeit

Die Tischlerei Brinkmöller sichert zuverlässig ihr Zuhause

Die Tage werden kürzer. Im Schutz der Dunkelheit beginnt bald wieder die Saison der Einbrecher. Haben diese eine Gelegenheit ausgemacht, brauchen sie meistens nur 15 bis 30 Sekunden um ein Fenster oder eine Tür aufzubrechen. Die Täter stehlen ihrem Opfer nicht nur Wertgegenstände, sondern auch ihr Sicherheitsgefühl. Wenn der finanzielle Schaden schon lange ersetzt ist, leiden viele Einbruchopfer noch unter dem Trauma „Einbruch". Polizei und Handwerk wollen dem gemeinsam Einhalt gebieten.. Die Tischlerei Brinkmöller in Bad Driburg ist Partner im bundesweit einzigartigen Netzwerk „Zuhause sicher", um Bürger vor den schrecklichen Folgen eines Einbruchs zu bewahren. Gemeinsam bieten wir den Bürgern konkret vor Ort Hilfestellung an, wenn es darum geht, das eigene Zuhause vor ungebetenen Gästen wirksam zu schützen. Bürger haben die Möglichkeit, die Begleitung durch Polizei und uns als geschulte Handwerker auf den Weg zum sicheren Zuhause in Anspruch zu nehmen. Dieser Weg umfasst im Netzwerk „Zuhause sicher" drei Schritte:

Schritt 1 - Kostenlose Sicherheitsberatung bei der Polizei: Für alle interessierten Bürger bietet die Beratungsstelle der örtlichen Polizei eine firmen- und produktneutrale Sicherheitsberatung an, während der Technische Fachberater der Polizei über Täterprofile, Schwachstellen an Gebäuden und Sicherungsmaßnahmen informiert und als Partner im Netzwerk „Zuhause sicher" ein persönliches Sicherheitskonzept gemeinsam mit dem Bürger erstellt.

Schritt 2 - Umsetzung der polizeilichen Empfehlungen: Im Anschluss an die Beratung überreicht der polizeiliche Berater als Netzwerkpartner die Referenzliste der örtlichen Schutzgemeinschaft im Netzwerk „Zuhause sicher" in der wir seit Gründung der Schutzgemeinschaft Höxter vertreten sind. Die Tischlerei Brinkmöller ist ein speziell geschulter Fachhandwerksbetrieb aus der Region. Als polizeilich anerkannte Monteure DIN-geprüfter Sicherheitstechnik mit fachspezifischem Know-how und langjährigen Erfahrung sind wir in der Lage, Fenster und Türen fachgerecht gegen Einbruch abzusichern. Als Partner im Netzwerk „Zuhause sicher" absolvieren die Mitarbeiter der Tischlerei Brinkmöller zudem jedes Jahr mindestens einen Weiterbildungskurs, sodass wir unsere Kunden stets nach dem neuesten Stand der Technik beraten können.

Schritt 3 - Übergabe der netzwerkeigenen Präventionsplakette: Wenn man schließlich das eigene Zuhause mit Einbruch hemmender Sicherheitstechnik und Rauchmeldern ausgestattet, eine gut lesbare Hausnummer an der Hauswand angebracht und ein Telefon neben dem Bett angeschlossen hat, überreicht die Polizei als Anerkennung die Präventionsplakette des Netzwerkes. Zudem gewähren die dem Netzwerk angeschlossenen Versicherer einen Nachlass auf die Hausratversicherung. Weitere Informationen zum Netzwerk „Zuhause sicher" unter www.zuhause-sicher.de

Zuhause sicher
Eine Initiative Ihrer Polizei

brinkmöller GmbH
Tischlerei • Innenausbau • Holz- u. Kunststoff-Fenster
Einbruchschutz • Haustüren

Tischlerei Brinkmöller GmbH
Bernhard-Brinkmöller-Str. 3
33014 Bad Driburg

Tel.: (05253) 2602
Fax: (05253) 7683
brinkmoeller.gmbh@gmx.de
www.brinkmoeller-tischlerei.de

Wir sorgen für fachgerechten Einbruchschutz

Partner im Netzwerk „Zuhause sicher"
www.zuhause-sicher.de

Anzeige

Konzertchor Vocale singt Rossini

Konzert am 17. November 2026 in der katholischen Pfarrkirche St. Marien in Steinheim

(sie) Nach dem riesigen Erfolg von Bachs Weihnachtsoratorium 2024 in der katholischen Kirche Steinheim singt der Konzertchor Vocale das nächste Highlight, La Petite Messe solennelle von Gioachino Antonio Rossini.

Rossini äußerte sich ironisch dazu: „Lieber Gott. Hier ist sie, die arme kleine Messe. Habe ich nun wirklich heilige Musik gemacht?", wo er sich doch eher der komischen Oper zugehörig fühlte, aber: „Ein bisschen Können, ein bisschen Herz (...). Nicht viel Technik, das ist alles." Das bedeutet heute, ganz viel Musik über Chor und Solisten und nur ein minimaler Aufwand an Instrumenten. Der Chor singt die „kleine Messe" mit Liedern, die wohl sehr viele Menschen kennen, z.B. Kyrie, Gloria in excelsis Deo oder Cum Sancto Spiritu. Seit Januar diesen Jahres probt der Chor unter der Leitung von Jonathan Dräger, der damit in Steinheim sein Können wieder zeigen kann. Gesungen wird, und das ist neu für Vocale, mit ca. 150 Sänger und Sängerinnen mit anderen Chören der Region. Wer sich musikalisch einem wirklichen Genuss hingeben möchte, sollte diese Gelegenheit nicht verpassen.

Der Konzerchor Vocale tritt in Steinheim auf am 17.11.2026 um 19 Uhr in der Kirche St. Marien, Kirchplatz 1. Karten sind an der Abendkasse erhältlich und auch im Vorverkauf bei Buchhandlung Wedegärtner, im Modehaus Stamm, Nieheim oder über vocale.tickets@gmail.com.

Weihnachtskonzert „Vocale" 2024 in Steinheim. Foto: Margret Sieland

Sommersell hat Lampenfieber

„Nichts gehört und nichts gesehen" heißt das Gaunerstück der beliebten Theatergruppe

(sij) „Herr Ernst bleibt zuhause, bei uns ist Herr Lustig zu Gast!" So einfach ist das in Sommersell, wenn die Theatergruppe „Lampenfieber" das Publikum ins Dorfgemeinschaftshaus einlädt. Aktiv und erfolgreich sind die Sommerseller Laiendarstellinnen und -darsteller seit drei Jahrzehnten. Und den Einstieg ins vierte Aufführungsjahrzehnt feiern sie mit dem Lustspiel „Nichts gehört und nichts gesehen."

In dieser aktuellen Inszenierung geht es um eine ebenso humorvolle wie tiefgründige Komödie. Denn wenn heuchlerische Christenmenschen sich in schamloser Weise auf das Erbe eines noch nicht verstorbenen Gutsbesitzers stürzen wollen und ihnen dabei zwei mit guten Herzen ausgestattete Landstreicher auf die Schliche kommen, dann sind Spannung und Heiterkeit garantiert.

Fortsetzung auf S. 12

Pause für das Pressefoto? „Die Zeit nehmen wir uns", heißt es im fröhlichen Kreis der Sommerseller Laiendarsteller. Fotos:ahk

Gott behütet oder was? scheinen sich die beiden Landstreicher Isidor (Martin Spehr l.) und Siggi (Heinz-Josef Benning) beim Anblick des merkwürdigen Rollstuhlfahrers Martin (Kira Benning) zu fragen.

Mehr möchten die beiden Regisseurinnen Maria Kukuk und Monika Fortmann-Kremeier noch nicht verraten. Eines aber ist auch so schon ganz sicher: Mit Ivonne Schnelting, Hilde Liene, Alfons Kukuk, Kira Benning, Sonja Beranek, Heinz-Josef Benning, Martin Spehr, Monika Nolte und Thomas Gutsche stehen wieder engagierte, hochmotivierte und talentierte Darsteller/innen auf der toll ausgebauten Sommerseller Theaterbühne. Einigen Dauergästen der Lampenfieber-Bühne wird das Stück ein wenig bekannt vorkommen, denn es handelt sich, Maria Kukuk zufolge, „um das Remake einer Aufführung aus dem Jahr 2007." Und schon damals trauten die Theatergäste ihren Augen nicht, als plötzlich ein Mensch aus dem Schrank purzelte. Noch etwas ist erwähnenswert: Von der ersten Aufführung bis zur aktuellen sind Alfons Kukuk und Martin Spehr auf den Brettern, die manchen Menschen die Welt bedeuten. Ihr Versprechen: „Die Stimmung wird heiter im Dorf in der Sonne."

Die Aufführungstermine sind wie folgt:

Sonntag, 25. Oktober, 15 Uhr Premiere mit Kaffee und Kuchen
Freitag, 30. Oktober, 20 Uhr
Samstag, 31. Oktober, 17 Uhr
Freitag, 6. November, 20 Uhr
Samstag, 7. November, 20 Uhr

Eintritt 9 Euro / Jugendliche ab 14 Jahre 4 Euro
Einlass ist eine Stunde vor Aufführungsbeginn
Platzreservierungen unter
0177 1457889 und 05276 8144
Gott behütet oder was? scheinen sich die beiden Landstreicher Isidor (Martin Spehr l.) und Siggi (Heinz-Josef Benning) beim Anblick des merkwürdigen Rollstuhlfahrers Martin (Kira Benning) zu fragen.

Revision und Reinigung erfolgreich abgeschlossen

Die Orgel der Nieheimer St. Nikolaus Kirche hat ihren barocken Klang zurück

(sij) Ihre Besonderheiten erklärte der Organist Dennis Pape während es ersten Konzerts nach der umfangreichen Revision.

Mit einem Erklär-Konzert machte die Kirchengemeinde St. Nikolaus Nieheim am Sonntag, 11. Oktober, auf ein Ereignis aufmerksam, das sich nahezu unbemerkt hinter dicken Kirchenmauern abspielte: Die erfolgreich abgeschlossene Reinigung und Revision der im Jahr 1973 gebauten Sauer-Orgel. Organist und sachkundiger Erklärer war der Nieheimer Dennis Pape.

Lange hatte man in Nieheim über die Sanierung der wunderbaren Barockorgel nachgedacht, die Auftragsvergabe wegen der relativ hohen Kosten jedoch immer wieder hinausgeschoben. Als dann aber die größte Prospektpfeife aus dem Mittelturm des Hauptwerks abstürzte, musste schon allein aus Sicherheitsgründen gehandelt werden.

Glücklicherweise führten Gespräche mit der Erzdiözese Paderborn zu einem Zuschuss in Höhe von 15.000 Euro. Nach Spendenzusagen in Höhe von 20.000 Euro konnten die Verantwortlichen in Kirchenvorstand und Pfarrgemeinderat schließlich aufatmen und dem Orgelbauunternehmen Sauer & Heinemann aus Ottbergen den Sanierungsauftrag erteilen. Seine Experten begannen Anfang August dieses Jahres mit den Arbeiten und konnten sie Ende September beenden. Die offizielle Übergabe der sanierten Orgel an Pastor Jürgen Bischoff, den seit 2013 geschäftsführenden Kirchenvorstand Walter Rieks und Pfarrgemeinderatsmitglied Erwin Nowak erfolgte am 2. Oktober.

Den Berichten der Orgelbauer Thomas Heinemann und Sebastian Sauer zufolge wurden alle 1.540 Orgelpfeifen ausgebaut und einschließlich des gesamten Orgelwerks gründlich gereinigt. „Es war alles sehr stark verstaubt und mit Ruß bedeckt", war ihren Berichten zu entnehmen. Mehrere der großen Orgelpfeifen mussten repariert und verstärkt werden.

Nach rund 60 Tagen in der St. Nikolaus Kirche nahmen sie mit Dank voneinander Abschied. (v. l.) Walter Rieks, Thomas Heinemann, Sebastian Sauer, Pastor Jürgen Bischoff und Erwin Nowak.

Die abgestürzte, mehr als 300 cm lange Basspfeife war nur noch durch eine neue zu ersetzen. Dabei verursachte allein das zum Verlöten benötigte Zinn Ausgaben in Höhe von 1.200 Euro. Im Rahmen der Orgelreinigung erfolgte gleichzeitig eine

Revision der kompletten technischen Anlage. Etliche Verschleißteile wurden, einschließlich der abgespielten Tastenbeläge, erneuert. Laut Thomas Heinemann folgte diesen Arbeiten die Nachintonation des gesamten Pfeifenbestands. Für die Durchführung der Maßnahme waren ca. 500 Arbeitsstunden notwendig.

Insgesamt belaufen sich die Reparaturkosten für die im vorigen Jahrhundert von Pfarrer Anton Schlüter in Auftrag gegebene Barockorgel auf 45.000 Euro. Den noch offenen Betrag in Höhe von 10.000 Euro will die Kirchengemeinde u.a. mit mehreren Konzerten einspielen. „Der Eintritt ist für alle frei, aber wir freuen uns über jede Spende", sagt der geschäftsführende Kirchenvorstandsvorsitzende Walter Rieks und freut sich selbst schon riesig auf den nun wieder wunderschönen hellen und kräftigen Klang der Nieheimer Sauer-Orgel.

Dem Erklär-Konzert von Dennis Pape folgen diese Spendenkonzerte:

- Mittwoch, 30. Dezember 2026, Mitsingkonzert (Weihnachtslieder)
- Sonntag, 7. März 2027, Orgel mit Schlagzeug (Rock & Pop)
- Juni 2027, mit dem Organisten und Dozenten der Hochschule für Musik in Detmold DT Max Jenkins
- Herbst 2027 mit der Gruppe „Gegenwind"
- Donnerstag, 30. Dezember 2027, Mitsingkonzert

Geschafft! Mit sichtlicher Freude lauschen (v. l.) Walter Rieks, Sebastian Sauer, Thomas Heinemann und Pastor Jürgen Bischoff dem nun wieder reinen Klang der Sauer-Barockorgel.

Anzeige

Wedding Vibes: Hochzeitsmesse auf Gut Holzhausen

Auch für kleine Köstlichkeiten ist gesorgt.
Foto: Alex Bürks / albue art

Am 7. November 2026 findet von 11 bis 19 Uhr die Hochzeitsmesse Wedding Vibes auf Gut Holzhausen in Nieheim statt. Veranstalter sind das Gut Holzhausen sowie die Hochzeitsfotografen Niklas Schulz-Lehne und Alexander Bürks.

Die Messe bringt ausgewählte Hochzeitsdienstleister aus der Region zusammen. Das Konzept setzt auf persönliche Gespräche und familiäre Atmosphäre. Die Aussteller präsentieren Fotografie, Videografie, Brautmode, Styling, Trauringe, Floristik, Deko, Hochzeitsplanung, Musik und Catering. Fachvorträge der Experten geben praktische Tipps. Gegen 16.30 Uhr startet eine Brautmodenschau. Die ersten 100 Brautpaare erhalten eine Goodie-Bag mit Geschenken und Gutscheinen.

Zu gewinnen gibt es eine Hochzeitsreise im Wert von 1.500 Euro mit frei wählbarem Reiseziel und Upgrade-Möglichkeit. Weitere Gewinne sind ein Hochzeitsgesangspaket im Wert von 800 Euro von Sue Turner, die Saalmiete für den Saal auf Gut Holzhausen und weitere Preise. Wer sich auf www.wedding-vibes.de anmeldet und die Messe besucht, erhält ein Zusatzlos. Die Teilnahme ist bis 17 Uhr möglich.

Alles, was Brautpaare aus der Region glücklich macht, an einem Tag.
Foto: Niklas Schulz Photography

Ab 17 Uhr lädt „Beats & Drinks" mit Musik und Getränken zum Austausch ein.

Der Eintritt kostet drei Euro.

GLAUBEN GEMEINSAM GESTALTEN

Gesprächsreihe

HIER BEI UNS.

Was bewegt unsere Gemeinden?

Im Gespräch über Glauben, Kirche und Gemeinschaft vor Ort

Unsere Kirche, Gemeinden und Dörfer stehen vor Veränderungen.
Was bewegt die Menschen vor Ort?
Was macht Hoffnung?
Wo liegen Sorgen und Herausforderungen?
Darüber möchten wir mit Ihnen ins Gespräch kommen.

Donnerstag
12.11.2026
um 18:30 Uhr

Stadthalle Steinheim

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Städte Steinheim, Marienmünster und Nieheim,

die katholische Kirche im Erzbistum Paderborn steht vor großen Veränderungen. Bald werden die sieben Pastoralen Räume des Dekanats Höxter einen neuen Seelsorgeraum bilden.
Die anstehende Strukturreform wirft die Frage aus, wie christlicher Glaube und Kirche auch künftig bei uns im Kreis Höxter und in den drei Kommunen lebendig bleiben können.

Mit der Veranstaltungsreihe „Hier bei uns“ möchten wir deshalb mit allen Menschen, die an der Entwicklung der Kirche vor Ort interessiert sind, ins Gespräch kommen.

Wir laden alle Interssierten herzlich ein und freuen uns auf einen offenen und ehrlichen Austausch. Für einen kleinen Imbiss ist gesorgt. Um besser planen zu können, bitten wir um Anmeldung über den **QR-Code**, per Email an info@dekanat-hx.de oder per Telephon unter 05272 - 3946 200 **bis zum 05.11.2026.**

Mit freundlichen Grüßen,

Andreas Kurte
Dechant

Ansgar Heckeroth
Pfarrer

Foto: Gesine Machiej

Anmeldung bis 05.11.2026
alternativ info@dekanat-hx.de
oder www.dekanat-hx.de/hier-bei-uns
oder im Dekanatsbüro 05272 394620-0

DEKANAT HÖXTER
Kommunikation & Inspiration
Dekanat Höxter | Klosterstr. 9 | 33034 Brakel | www.dekanat-hx.de

Herz im Fokus: Vorhofflimmern erkennen und behandeln

Arzt-Patienten-Seminare der KHWE und der Deutschen Herzstiftung

Kreis Höxter. Mehr als zwei Millionen Menschen in Deutschland leiden an Vorhofflimmern, der am häufigsten auftretenden Herzrhythmusstörung. Die Dunkelziffer ist beinahe doppelt so hoch. Wie Betroffene mögliche Risikofaktoren erkennen können und welche Therapiemöglichkeiten es gibt? Darüber klären Dr. Eckhard Sorges, Dr. Béla Bózsik und Dr. Martin Buerschaper in verschiedenen Vorträgen auf und unterstützen damit bereits zum 28. Mal die bundesweiten Herzwochen der Deutschen Herzstiftung.

„Wenn das Herz stolpert oder sogar rast und Schwindel, ein Kreislaufkollaps oder sogar Luftnot und Druck hinter dem Brustbein hinzukommen, dann ist dies für viele Menschen sehr beängstigend und manchmal sogar lebensbedrohlich", weiß Dr. Eckhard Sorges, Leitender Arzt für Elektrophysiolgie am St. Ansgar Krankenhaus der KHWE. Jedes Jahr werden in Deutschland rund 360.000 Patienten zur Behandlung von Vorhofflimmern und deren Folgen am Herzen stationär aufgenommen. Unerkannt führt die Erkrankung bei jedem Vierten zu einem Schlaganfall. Besonders betroffen sind meist über 60-Jährige.

„Etwa 50 bis 70 Prozent der Patienten sind ohne Beschwerden und fallen erst bei Komplikationen auf", betont Dr. Martin Buerschaper, niedergelassener Kardiologe am Facharztzentrum. „Deshalb ist es so extrem wichtig, Vorhofflimmern frühzeitig zu erkennen und zu behandeln." Von Medikamenten bis zu minimalinvasiven OP-Techniken ist heute vieles möglich. Der Chefarzt für Kardiologie und Intensivmedizin am St. Ansgar Krankenhaus, Dr. Béla Bózsik, ergänzt: „Dank modernster Verfahren in der Elektrophysiologie konnten wir in den vergangenen Jahren schon viele Patienten durch eine Verödungstherapie effektiv behandeln."

Klären gemeinsam über Vorhofflimmern auf (von links): Kardiologe mit Facharztpraxis Dr. Martin Buerschaper, Chefarzt der Kardiologie Dr. Béla Bózsik und Leitender Arzt für Elektrophysiologie Dr. Eckhard Sorges, beide am St. Ansgar Krankenhaus Höxter.

Wie in den vergangenen Jahren auch werden die Veranstaltungen durch die AOK NordWest unterstützt. „Auch im Kreis Höxter sind sehr viele Menschen von Herz-Kreislauf-Erkrankungen betroffen. Die Arzt-Patienten-Seminare leisten einen wichtigen Beitrag, um fundiertes Wissen den Menschen verständlich zu vermitteln", sagt Thomas Pottmeier von der AOK NordWest.

Termine und Orte der Arzt-Patienten-Seminare:

Mittwoch, 4. November, Borgentreich, 18 Uhr
Katholisches Pfarrheim - zusammen mit der BSG Borgentreich

Donnerstag, 5. November, Höxter, 18 Uhr
Konferenzraum neben der Cafeteria, St. Ansgar Krankenhaus

Freitag, 6. November, Steinheim, 18 Uhr
Evangelisches Gemeindezentrum - zusammen mit der Selbsthilfegruppe für Herz-Kreislauf-Erkrankte OWL

„Gemeinsam jeck, egal an welchem Fleck."

Der Nieheimer Stadthallenumbau führt die närrische Katzen-Gemeinde ins gastfreundliche Bredenborn.

(sij) „Lasst uns froh und munter sein", das denken und leben die echten Nieheimer und Bredenborner das ganze Jahr über. Dass sie es in den kommenden Monaten gemeinsam erleben und praktizieren wollen, hat seine Ursache im Umbau der Nieheimer Stadthalle. Ihretwegen mussten sich die Köpfe der Nieheimer Karnevalsgesellschaft Gedanken um einen geeigneten Ausweichplatz machen und sich in den Nachbargemeinden umschauen. Erfolgreich waren sie dabei in Bredenborn. Dort kam ihnen der die Schützenhalle verwaltende Vorstand des Heimatschutzvereins nicht nur bei der Terminplanung entgegen, er bot sogar seine Hilfe beim Einräumen und den Feiern an. Noch mehr aber freut die Spitze der NKG, dass die gastfreundlichen Bredenborner ihre Veranstaltungen besuchen und kräftig mitfeiern wollen. Profitieren können von diesem Angebot auch die Frauen- und Kinderabteilungen (FKK / KiKaKo) der NKG. Für ihre großen Karnevalsfeiern werden ebenfalls Shuttle Busse eingesetzt und auch bei ihnen wollen die Bredenborner/innen kräftig mitmischen. Als Vorsitzender des Bredenborner Hallenträgervereins hat Dirk Bickmann keinen Zweifel daran gelassen, dass man alles tun wird, um die bis zu 1.000 Personen fassende Schützenhalle zu füllen. „Wir werden bei den Vorbereitungen helfen und wir freuen uns in Bredenborn darauf, mit den Nieheimern auch in den folgenden Jahren gemeinsam Karneval zu feiern," erklärte er im Pressegespräch. Und: „Der schwarze Kater wird sich bei uns wohlfühlen."

Seitens des NKG-Vorstands ist man Bickmann und seinem Team nicht nur dankbar. Präsident Sebastian Wessler zufolge freut man sich auch über ein enges und freundschaftliches karnevalistisches Miteinander. Laut NKG-Vorsitzendem Stephan von Kölln haben die Nachbarstädter bereits ein Angebot für Auftritte in der Bütt bekommen und beide Bürgermeister sind zur „närrischen Premiere" als Ehrengäste eingeladen

Wie ernst die närrischen Truppen es mit dieser Kooperation meinen, zeigt das große Werbebanner, das während des Pressetermins gemeinsam von ihnen ausgerollt wurde. Es zeigt neben dem Wappen der Stadt Nieheim das Wappen der einstigen Stadt Bredenborn und als Motto der Session den Satz „Gemeinsam jeck, egal an welchem Fleck."

Neu im diesjährigen Nieheimer Karneval ist auch der Festwirt. Hier ist erstmalig das in beiden Orten bestens bekannte Team von OWL-Booking (Stefan und Jenny Friedrich) im Einsatz. Es kooperiert mit der Bürgerbrauzunft Nieheim und wird an Karneval neben dem Biermuseum ein Zelt aufstellen. Außerdem wird es im Raum der ehemaligen Gaststätte Altenmüller geeignete Räume zum Feiern geben.

Für die Fahrten ins benachbarte Bredenborn sind Bus-Shuttles eingerichtet und auch für einen Kartenvorverkauf will man dort noch sorgen.

Die von der NKG bekanntgegebenen Termine sind wie folgt:

Samstag, 14. November - Sessionseröffnung im Rathauskeller

Samstag, 16. Januar 27 - Prinzenproklamation in der SH Bredenborn

Kartenvorverkauf am Samstag, 2. Januar 27 im Sackmuseum

Die Museumsmeile wird zur großen Karnevalsmeile. Fotos:ahk

Sonntag, 24. Januar 27 - Kinderkarneval SH Bredenborn

Freitag, 29. Januar 27 - Frauenkarneval SH Bredenborn

Sonntag, 31. Januar 27 - Karnevalsgottesdienst St. Nikolaus Nieheim

Samstag, 6. Februar 27 - Großer Büttenabend SH Bredenborn

Das Motto ist eindeutig und die närrische Kooperation zwischen den Nieheimer Werbern (l.) und ihren Bredenborner Partnern (r.) funktioniert prächtig.

Sicher unterwegs im Herbst

Im Herbst müssen sich Autofahrer auf wechselnde Wetterbedingungen, kürzere Tage und schlechtere Sicht einstellen. Regen, Nebel, Laub auf der Fahrbahn und die ersten Frostnächte können das Unfallrisiko erhöhen. Wer sein Fahrzeug rechtzeitig vorbereitet und seine Fahrweise anpasst, ist sicherer unterwegs.

Was ist im Herbst besonders zu beachten?

Sicht und Beleuchtung

Die Tage werden kürzer, deshalb ist man häufiger bei Dunkelheit unterwegs.

Funktionieren Abblendlicht, Rücklichter, Blinker und Bremslichter?

Verschmutzte Scheiben, beschlagene Fenster und verschmutzte Scheinwerfer verschlechtern die Sicht.

Scheibenwischer sollten intakt sein und die Scheibenwaschanlage ausreichend gefüllt sein.

Bei Nebel gilt: Geschwindigkeit reduzieren und ausreichend Abstand halten. Die Nebelschlussleuchte darf in Deutschland nur bei Nebel und einer Sichtweite unter 50 Metern eingeschaltet werden. Dann gilt grundsätzlich höchstens 50 km/h, sofern nicht eine geringere Geschwindigkeit erforderlich ist.

Nasse Straßen und Laub

Nasses Laub kann die Fahrbahn rutschig machen, insbesondere in Kurven und beim Bremsen.

Regen und stehendes Wasser verlängern den Bremsweg. Bei höherer Geschwindigkeit kann Aquaplaning auftreten, daher langsamer als 80 km/h fahren.

Geschwindigkeit reduzieren, Abstand vergrößern und abrupte Lenk- und Bremsmanöver vermeiden.

Besondere Vorsicht gilt auf Waldstrecken, Brücken und schattigen Straßenabschnitten, wo es früher glatt werden kann.

Wildwechsel

Im Herbst steigt auf vielen Strecken die Gefahr von Wildunfällen, besonders in der Dämmerung und nachts. Achte auf Warnschilder und fahre in Waldgebieten vorausschauend. Taucht ein Tier auf, sollte man kontrolliert bremsen und nicht unüberlegt ausweichen, da dadurch schwere Unfälle entstehen können.

Das Auto für den Herbst vorbereiten

Diese Checkliste hilft dabei, die wichtigsten Punkte vor dem Winter zu überprüfen.

Herbst-Check fürs Auto

Reifen kontrollieren

Profil, Luftdruck, Zustand und gegebenenfalls Winterreifen prüfen.

Beleuchtung überprüfen

Abblendlicht, Fernlicht, Rücklichter, Blinker und Bremslichter testen.

Scheiben und Wischer reinigen

Scheibenwischer auf Risse prüfen und Wischwasser auffüllen.

Batterie überprüfen

Eine schwache Batterie kann bei niedrigen Temperaturen Startprobleme verursachen.

Flüssigkeiten kontrollieren

Motoröl und Kühlmittel nach Herstellervorgaben prüfen; Frostschutz im Wischwasser verwenden.

Notfallausrüstung prüfen

Warnweste, Warndreieck und Verbandskasten kontrollieren.

Im Herbst stehen vor allem Sicherheit, Sicht und die richtige Bereifung im Mittelpunkt. Autofahrer sollten ihr Fahrzeug rechtzeitig kontrollieren, den Reifenwechsel planen und ihre Fahrweise an Regen, Nebel, Laub und mögliche Glätte anpassen. Mehr Abstand, eine geringere Geschwindigkeit und vorausschauendes Fahren helfen, Unfälle zu vermeiden.

(Text mit Hilfe von KI erstellt)

Winter-Check
Wir überprüfen wichtige Sicherheitsfaktoren an Ihrem Auto.

Räderwechsel
für eine sichere Fahrt in Ihrem PKW

Jetzt Termin vereinbaren!

WERKSTATT DES VERTRAUENS 2026
ausgezeichnet vom Autofahrer

Wir sind ausgezeichnet!

Auto Hillebrand GmbH & Co KG
fair - kulant - zuverlässig

Groppendiek 17 · 33014 Bad Driburg
Tel. 05253-940640
www.auto-hillebrand.de

* Zufriedenheitsabfrage 2025 bei Kunden Freier Werkstätten. Durchgeführt von Mister A.T.Z GmbH, 58313 Herdecke www.werkstatt-das-vertauens.de

Erster NIEHEIMarsch erfolgreich beendet

242 Wandernde, viele Emotionen und ein gemeinsames Ziel

Nieheim. Erschöpfte Gesichter, schmerzende Füße, Umarmungen und auch die eine oder andere Träne: Als am Samstag die Wandernden des ersten NIEHEIMarschs nach 30 beziehungsweise 43,4 Kilometern in die Lehmkuhle zurückkehrten, lagen für viele Stunden voller Anstrengung hinter ihnen. 242 Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren am Morgen gestartet. Alle kamen wieder sicher zurück - die große Mehrheit überquerte zu Fuß die Ziellinie, nur wenige beendeten ihre Wanderung vorzeitig.

Für die Veranstaltungsleitung Sophia und Roland Florin ist das ein wesentlicher Punkt in der Bilanz des ersten NIEHEIMarschs. Hinter dem Wanderevent stand mit KOMM.aktiv e. V. ein gemeinnütziger Verein, der Jugendliche und junge Erwachsene dabei begleitet hat, eine solche Veranstaltung erstmals selbst zu planen und durchzuführen. Von der Idee über die Streckenplanung und Versorgung bis zur Durchführung am Veranstaltungstag bedeutete das viele Monate Vorbereitung.

„Wir haben gesehen, was entstehen kann, wenn junge Menschen eine Idee nicht nur haben, sondern die Möglichkeit bekommen, Verantwortung zu übernehmen und sie tatsächlich umzusetzen", ziehen Sophia und Roland Florin ein positives Resümee. Gleichzeitig sei schnell deutlich geworden, dass eine Veranstaltung dieser Größenordnung nur gelingen könne, wenn viele Menschen mitziehen.

Genau das zeigte sich entlang der Strecke. Ein wesentliches Ziel des NIEHEIMarschs war es, Kernstadt und Ortschaften miteinander zu verbinden. Nicht nur die Wanderstrecke führte durch die Nieheimer Landschaft und verschiedene Ortschaften. Vor allem die Beteiligung vor Ort machte den Marsch zu einem Gemeinschaftsprojekt.

Unterstützung kam unter anderem vom Lattbergturm, dem BSV Entrup, dem VfL Eversen, den Dorfmuttis Himmighausen, den Feuerwehren aus Nieheim, Merlsheim und Erwitzen, dem Heimatverein Oeynhausen, der Heimatpflege Himmighausen, dem Heimatschutzverein Himmighausen, der Ortsheimatpflege Erwitzen sowie dem FC Nieheim. Hinzu kamen zahlreiche weitere ehrenamtliche Helferinnen und Helfer.

Gerade dieses Engagement spiegelte sich anschließend in vielen Rückmeldungen der Teilnehmenden wider. Auch Wandernde, die bereits Erfahrung mit anderen Langstreckenveranstaltungen mitbrachten, lobten die Organisation, die motivierten Ehrenamtlichen an den Stationen und die außergewöhnlich vielfältige Verpflegung. Statt lediglich Wasser und eines schnellen Snacks wartete unterwegs ein breites Angebot, das für viele zu einem festen Bestandteil des Erlebnisses wurde.

Dabei blieb der NIEHEIMarsch vor allem eines: eine Herausforderung. 30 Kilometer sind weit, 43,4 Kilometer noch einmal eine andere Hausnummer. Im Laufe des Tages wurde an mancher Stelle aus lockerem Wandern ein Durchhalten. Füße und Beine meldeten sich, die Kilometer wurden länger und manche Teilnehmerinnen und Teilnehmer kamen an ihre persönlichen Grenzen - und gingen darüber hinaus.

Umso emotionaler waren manche Ankünfte in der Lehmkuhle. Dort flossen Tränen vor Schmerzen ebenso wie vor Freude und Stolz. Wer die Ziellinie erreichte, hatte an diesem Tag nicht nur eine Strecke durch die Nieheimer Landschaft zurückgelegt, sondern häufig auch eine ganz persönliche Herausforderung bewältigt.

Ein kleiner Wermutstropfen blieb für einige Langstreckenwandernde: Ursprünglich waren 50 Kilometer angekündigt worden. Im Genehmigungsverfahren musste die Strecke jedoch auf 43,4 Kilometer verkürzt werden, damit gewährleistet werden konnte, dass die Teilnehmenden die Strecke noch bei Tageslicht bewältigen können. Einige ambitionierte Wandernde hätten die vollen 50 Kilometer gerne unter die Füße genommen.

Nach der sportlichen Herausforderung wurde aus dem Wandertag schließlich ein geselliger Abend. In der Lehmkuhle blieben viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer noch lange zusammen, tauschten ihre Erlebnisse aus und ließen den Tag gemeinsam mit Helfenden, Freunden und Familien ausklingen.

Roland und Sophia Florin ziehen ein positives Resümee des 1. Nieheim Marsches Fotos: privat

Ob es nach dieser Premiere einen zweiten NIEHEIMarsch geben wird, ist derzeit noch offen. Die vielen positiven Rückmeldungen machen eine Wiederholung zumindest nicht unwahrscheinlich. Eine abschließende interne Auswertung und Diskussion bei KOMM.aktiv e. V. steht allerdings noch aus.

Für Sophia und Roland Florin ist deshalb zunächst etwas anderes wichtiger: „Bevor wir über das nächste Mal sprechen, möchten wir uns anschauen, was gut funktioniert hat und was wir verbessern können. Vor allem möchten wir aber all denen Danke sagen, die diese Premiere möglich gemacht haben. Der NIEHEIMarsch hat gezeigt, wie viel entstehen kann, wenn Jugendliche, Vereine, Ortschaften, Ehrenamtliche und Unterstützer gemeinsam an einer Idee arbeiten."

Und vielleicht ist genau das neben 242 gestarteten Wandernden, vielen müden Beinen und zahlreichen Medaillen die wichtigste Bilanz des ersten NIEHEIMarschs: **Nicht nur die Wandernden haben an diesem Tag eine große Strecke gemeinsam bewältigt. Auch Nieheim selbst ist ein gutes Stück zusammengerückt.**

Mit Makler zum Eigenheim

Der Wunsch nach den eigenen vier Wänden beschäftigt viele Familien und Paare in der Region. Angesichts steigender Baukosten und begrenztem Angebot setzen viele Kaufinteressenten auf professionelle Unterstützung. Ein Immobilienmakler kann helfen, passende Objekte zu finden und den Kauf sicher abzuwickeln.

Marktüberblick und Suche

Wer selbst nach Häusern oder Wohnungen sucht, stößt schnell an Grenzen. Onlineportale zeigen zwar zahlreiche Angebote, doch nicht alle Immobilien sind dort gelistet. Makler verfügen häufig über ein eigenes Netzwerk und kennen Objekte, bevor sie öffentlich angeboten werden. Das kann ein Vorteil sein, gerade in gefragten Wohnlagen.

Zudem kennen Makler die örtlichen Marktpreise. Sie können einschätzen, ob der verlangte Kaufpreis realistisch ist und wie sich Lage, Zustand und Ausstattung auf den Wert auswirken. Diese Marktkenntnis schützt Käufer vor überteuerten Entscheidungen.

Besichtigung und Bewertung

Ein weiterer Pluspunkt ist die Begleitung bei Besichtigungen. Makler koordinieren Termine, stellen Unterlagen bereit und beantworten Fragen zum Objekt. Dazu gehören Informationen zu Baujahr, Energieausweis oder geplanten Sanierungen.

Auch bei der Einschätzung von Renovierungsbedarf können sie Hinweise geben. Zwar ersetzen sie keinen Gutachter, doch sie erkennen typische Schwachstellen und weisen auf mögliche Folgekosten hin. Das schafft Transparenz und hilft bei der Finanzplanung.

Rechtliche Sicherheit beim Kauf

Der Immobilienkauf ist ein komplexer Vorgang. Vom Kaufvertragsentwurf über die Abstimmung mit dem Notar bis zur Übergabe gibt es zahlreiche Schritte zu beachten. Ein Makler begleitet diesen Prozess, koordiniert die Beteiligten und sorgt dafür, dass Fristen eingehalten werden.

Für Käufer wichtig ist die Maklerprovision. Seit einigen Jahren wird sie beim Kauf von Einfamilienhäusern und Eigentumswohnungen in der Regel zwischen Käufer und Verkäufer geteilt. Die genaue Höhe sollte frühzeitig geklärt werden, damit es später keine Überraschungen gibt.

Wer sich für den Kauf einer Immobilie entscheidet, sollte ausreichend Zeit für die Suche einplanen und mehrere Angebote vergleichen. Mit fachkundiger Unterstützung lässt sich der Weg ins neue Zuhause strukturierter und oft stressfreier gestalten. Eine sorgfältige Vorbereitung bleibt jedoch die wichtigste Grundlage für eine gute Entscheidung.

(Text mit Hilfe von KI erstellt)

Ihr Gutschein für eine professionelle Marktwerteinschätzung

IMMO33

Ganz gleich, ob Sie über einen Verkauf nachdenken, Ihre Zukunft planen oder den aktuellen Wert Ihrer Immobilie erfahren möchten:

Eine fundierte Marktwerteinschätzung schafft Transparenz und gibt Sicherheit für die nächsten Schritte.

Nutzen Sie die Möglichkeit einer **kostenfreien** und **unverbindlichen Werteinschätzung** Ihrer Immobilie.

KOSTENFREI (im Wert von 595,00€)

✓ Persönliche Vor-Ort-Beratung
✓ Diskret und zuverlässig
✓ Fundierte Marktwertermittlung
✓ unverbindlich und kostenfrei

Jetzt Marktwerteinschätzung anfordern.

Benjamin Hartmann - Inhaber & Immobilienmakler (IHK)

05233 3832143 I kontakt@immo33.de I www.immo33.de

Pilgerreise auf den Spuren des Apostels Paulus

Achttägige Reise mit Diakon Markus Jux nach Griechenland

Markus Jux begleitet die Reise.

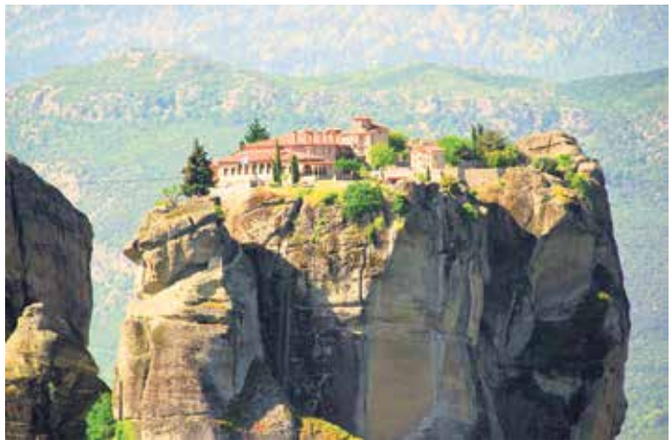
Griechenland ist ein Land, in dem sich die Welt der Antike und die frühen Wege des Christentums besonders dicht begegnen. Eine achttägige Pilgerreise vom 25. September bis 2. Oktober 2027 führt unter der Leitung von Diakon Markus Jux zu wichtigen Orten auf den Spuren des Apostels Paulus.

Die Reise beginnt in Thessaloniki und führt nach Kavala und Philippi, wo Paulus die erste christliche Gemeinde auf europäischem Boden gründete. Auch die Taufstelle der Lydia, die mit den Anfängen des Christentums in Europa verbunden ist, gehört zum Programm.

Weitere Stationen sind das Byzantinische Museum, die Kirche des Osios David, das Kloster Vlatadon und die Felsenklöster von Meteora. In Delphi, beim Kloster Ossios Loukas, in Alt-Korinth, Kenchreä, Mykene und Nafplio verbindet sich die Geschichte Griechenlands mit biblischen Bezügen und kulturellen Eindrücken.

Zum Abschluss der Reise steht Athen auf dem Programm. Dort besuchen die Teilnehmenden unter anderem die Akropolis, das Akropolismuseum, den Areopag, die Agora von außen, die Plaka und Kap Sounion.

Die Reise wird in Zusammenarbeit mit Biblische Reisen organisiert. Im Reisepreis enthalten sind unter anderem der Flughafentransfer ab Steinheim zum Flughafen Düsseldorf und zurück, der Eurowings-Flug von Düsseldorf nach Thessaloniki und zurück von Athen nach Düsseldorf, sieben Übernachtungen im Doppelzimmer, Halbpension, Eintritte laut Programm und eine deutschsprachige Reiseleitung.



Wunderschönes Griechenland.

Herzlich eingeladen sind Sie zu einem **Informations-Abend** am **12. November um 19 Uhr** im Gemeindezentrum St. Laurentius, Auf der Mühlenbreite 68, Schieder-Schwalenberg, Ortsteil Schieder

Weitere Informationen und Anmeldung:
https://biblische-reisen-online.de/gruppenreisen/n1-gr7g0007
oder bei:
Diakon Markus Jux
Tel. 0151 54819247
Email: jux@kath-slp.de

Das „SGS“ stellt sich vor

Tag der offenen Tür(en) des Städtischen Gymnasiums Steinheim am 27. November

Das Städtische Gymnasium Steinheim lädt alle Schülerinnen und Schüler der vierten Grundschulklassen sowie der zehnten Klassen der weiterführenden Schulen und deren Eltern zum Tag der offenen Türen am Freitag, **27. November, ab 16 Uhr** ein. Die Schule stellt ihre fachliche und pädagogische Arbeit aus Unterricht und Schulleben vor. Dabei gilt: „Mitmachen ist strengstens erlaubt!“ Die angehenden „neuen 5er“ erkunden in Gruppen oder mit ihren Eltern das Schulgebäude und lernen verschiedene Fächer, AGs, Projekte sowie verschiedene Gruppen der Schüler- und Lehrerschaft kennen. Die Schulleitung sowie das Kollegium des SGS stehen für Beratungsgespräche zur Verfügung. In der „Schulstraße“ informieren auch die Elternpflegschaft und der Förderverein der Schule. Für das leibliche Wohl wird gesorgt sein. Ein Einstieg in den Tag der offenen Tür ist jederzeit nach 16 Uhr möglich. Für jüngere Geschwisterkinder wird es ein Betreuungsangebot geben. Eine weitere Möglichkeit, die Schule kennenzulernen, besteht am **13. Januar 2027** beim Sportnachmittag für Grundschulkinder des Jahrgangs 4. Besucherinnen und Besucher der zehnten Klassen, die den Wechsel in die gymnasiale Oberstufe und die Fachhochschulreife oder das Abitur anstreben, können sich über das Fächerangebot der Schule und die Schullaufbahnplanung beim Oberstufenteam der Schule informieren.

Herzlich Willkommen im städtischen Gymnasium Steinheim.

Haben Sie Fragen zur Verteilung dieser Zeitung?
Nutzen Sie bitte unseren Online-Service auf
www.regio-pressevertrieb.de
DANKE, dass Sie uns lesen.
Wir freuen uns auf Ihr Feedback.
REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH
pünktlich • zielgerichtet • lokal
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Was im Herbst zu tun ist

Pflanzzeit und Vorbereitung für das nächste Jahr

Tulpen, Narzissen, Krokusse, Schneeglöckchen, Winterlinge, Traubenhyazinthen müssen jetzt in die Erde, damit sie im Frühjahr ihre Farbenpracht entfalten. Foto: BGL

Fachleute betonen, dass der Herbst die beste Jahreszeit ist, um Neues zu pflanzen und den Garten optimal für die kommende Saison vorzubereiten. „Der Boden ist im Herbst noch warm und ausreichend feucht. So können Pflanzen am neuen Standort direkt Wurzeln schlagen und starten mit einem Wachstumsvorsprung ins Frühjahr. Viele Laien wissen gar nicht, dass die Wurzeln der Bäume und Sträucher auch im Winter noch wachsen, wenn oberirdisch schon längst der Laubfall erfolgt ist", erklärt Dr. Michael Henze vom Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. (BGL). „Die Herbstpflanzung verringert übrigens auch den Bewässerungsaufwand deutlich. Das spart Wasser und damit Geld, außerdem sind die Chancen für ein erfolgreiches Anwachsen wesentlich größer." Gerade in Zeiten zunehmender Trockenphasen im Sommer sei dieser Vorteil nicht zu unterschätzen. Er empfiehlt weitergehend, dass Gartenbesitzer und -besitzerinnen den Herbst nicht als Ende, sondern als den eigentlichen Beginn der Gartensaison verstehen. „Wer jetzt aktiv wird, legt die Grundlage für ein gesundes Pflanzenwachstum und ein besonders blühendes Frühjahr!"
Die Klassiker für die Herbstpflanzung sind natürlich Blumenzwiebeln: Tulpen, Narzissen, Krokusse, Schneeglöckchen, Winterlinge, Traubenhyazinthen müssen jetzt in die Erde, damit sie im Frühjahr ihre Farbenpracht entfalten. Tatsächlich brauchen sie die Kälte des Winters sogar für ihre Entwicklung. „Die Frühblüher sind nach dem langen Winter nicht nur bei uns Menschen willkommen, sondern auch bei Insekten wie Wildbienen und Hummeln, für die sie eine erste wichtige Futterquelle sind", so Dr. Michael Henze. Auch einige winterblühende Gehölze, wie der Duftschneeball (Viburnum x bodnantense), die Zaubernuss (Hamamelis) oder die Winterkirsche (Prunun subhirtella ‚Autumnalis') bringen schon frühzeitig Farbe und Duft in karge Wintergärten, wenn sie im Herbst gepflanzt wurden. Ganz ähnlich ist es bei vielen Obstbäumen: So profitieren Apfel- oder Birnbäume sowie Beerensträucher massiv von der Herbstpflanzung. Sie entwickeln bis zum Frost ein stabiles Wurzelsystem und treiben im Frühling kräftiger aus, zumal sie dann ja auch schon blühen. Dr. Michael Henze empfiehlt darüber hinaus, jetzt einen Gartenrundgang mit einer Expertin oder einem Experten für Garten und Landschaft zu vereinbaren, um gemeinsam zu überlegen, welche weiteren Arbeiten zur Vorbereitung für das nächste Jahr sinnvoll sind. „Möglicherweise ist hier oder da ein Weg zu erneuern, die Terrasse zu überarbeiten oder sogar ein Gartenbereich vollkommen neu zu bepflanzen." Weitere Informationen und Tipps zur Pflanzenauswahl und zur Gartengestaltung sowie die Kontaktdaten zu Profis für Garten und Landschaft finden sich unter http://www.mein-traumgarten.de/. (BGL)

Entsorgungsfachbetrieb
Schrotte & Metalle
Kass
Mobil 01 73/58 10 705
Tel. 0 52 72/39 19 90
Inh. Melita Kass
Am Güterbahnhof 1-3 · 33034 Brakel
Zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb nach § 56 KrWG ZER -QMS
· Ankauf von Schrotten
· Haushaltsauflösungen und Containerdienst

Raum 3
G. Lödige & Sohn
Inh.:
Raumausstattermeister G. Lödige jun.
• Polsterarbeiten
• Gardinendekorationen
• Bodenbeläge
• Insektenschutz
• Sonnenschutz
• Lederwaren
• Teppiche
• Markisen
Marktstraße 39-41 · 32839 Steinheim
Telefon 05233/5292 · Telefax 05233/3312
www.loedige-steinheim.de · info@loedige-steinheim.de

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Dienstag, 24. November 2026
Annahmeschluss ist am:
16.11.2026 um 10 Uhr

RAUTENBERG MEDIA Zeitungspapier – PEFC & FSC:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
LIC no. NOR/011/002, supplied by Norske Skog

IMPRESSUM

MITTEILUNGSBLATT
MARIENMÜNSTER & NIEHEIM

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG
RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
HRA 3455 (Amtsgericht Siegburg)
USt-ID: De214364185
Komplementär: Dr. Franz-Wilhelm Otten
Tel. 02241 260-0
willkommen@rautenberg.media

Verantwortlich für den redaktionellen Teil, gemäß § 18 Abs. 2 MStV:
Nathalie Lang und Corinna Hanf
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG monatlich

RUBRIKWEISE INHALTLICHE VERANTWORTUNG
Politik (Mitteilungen der Parteien):

CDU Marienmünster	Joseph Büker
SPD Marienmünster	Joh. Leßmann
WGB Marienmünster	Elmar Stricker
UWG Marienmünster	Josef Dreier
Bündnis 90 / Die Grünen Nieheim	Gerhard Antoni

Die inhaltliche Verantwortung für die Beiträge in den oben genannten Rubriken liegt bei den jeweils benannten Personen bzw. Institutionen. Die Redaktion nimmt keine inhaltliche Prüfung dieser Beiträge vor.

Verteilung & rechtliche Hinweise
Kostenlose Haushaltsverteilung in Marienmünster und Nieheim. Keine Zustellgarantie. Einzelheft: 5,00 € zzgl. Porto (Bestellung über die Herausgeberin). Geschützte Warenzeichen sind meist nicht gesondert gekennzeichnet; fehlende Hinweise begründen kein Nutzungsrecht. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion wieder.

Pressematerial & eingesandte Inhalte
Eingesandtes Material wird nicht zurückgesandt. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Einreichenden haften für Inhalte, Rechteklarheit und vollständige Quellenangaben. Mit der Einreichung wird Rautenberg Media ein einfaches Nutzungsrecht zur Veröffentlichung in Print- und Onlinemedien eingeräumt – auch für Bildmaterial. Die Einreichenden garantieren die Rechteinhaberschaft und stellen Rautenberg Media von Ansprüchen Dritter frei. Bei versehentlichem Weglassen von Namens- oder Quellenangaben verzichten sie auf daraus entstehende Ansprüche. Fremdbeiträge erscheinen auf Verantwortung der jeweiligen Einreichenden. Die Redaktion wählt aus und bearbeitet, übernimmt aber keine Haftung für Inhalte.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN
Margarethe Sieland
Mobil +49 176 19 2600 35
m.sieland@rautenberg.media

REPORTERIN
Gerhard Schütze(Nieheim)
Margarethe Sieland

VERTEILUNG
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112
verkauf@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
youtube.com/@rautenbergmedia

ZEITUNG
mitteilungsblatt-marnie.de/e-paper

SHOP
rautenberg.media/anzeigen

RAUTENBERG MEDIA
ZEITUNG
DRUCK
WEB
FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN **ONLINE BESTELLEN**
www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Reinigungskraft (m/w/d)
Gesucht: Teilzeitkraft/Minijob
Arbeitszeiten nach Absprache
Jolmes Gebäudereinigung GmbH
Personalabteilung
☎ 05251- 89 99 40
✉ bewerbung@jolmes.de

DIENSTLEISTUNG

VERLAGSSONDERVERÖFFENTLICHUNG

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!

110 POLIZEI
112 FEUERWEHR

APOTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Dienstag, 27. Oktober
Amts-Apotheke
Windmühlenweg 1, 37696 Marienmünster (Vörden), 05276 1070

Mittwoch, 28. Oktober
Center Apotheke Steinheim
Anton-Spilker-Straße 33, 32839 Steinheim, 05233 952535

Donnerstag, 29. Oktober
Rosen-Apotheke
Nieheimer Straße 10, 33034 Brakel, 05272 9555

Freitag, 30. Oktober
Brunnen-Apotheke
Lange Straße 119, 33014 Bad Driburg, 05253 2311

Samstag, 31. Oktober
Sonnen-Apotheke
Holzmindener Straße 2-4, 37639 Bevern, 05531 8746

Sonntag, 1. November
Hubertus-Apotheke
Pyrmonter Straße 1, 32816 Schieder-Schwalenberg (Schieder), 05282 94041

Montag, 2. November
Markt-Apotheke
Marktstraße 30, 32839 Steinheim, 05233 950010

Dienstag, 3. November
Südstadt-Apotheke
Dringenbergerstraße 47, 33014 Bad Driburg, 05253 3989

Mittwoch, 4. November
Apotheke am Ansgar
Brenkhäuser Straße 69, 37671 Höxter, 05271 699970

Donnerstag, 5. November
St. Rochus-Apotheke
Bahnhofsallee 8, 32839 Steinheim, 05233 8609

Freitag, 6. November
St. Nikolaus-Apotheke
Marktstraße 6, 33039 Nieheim, 05274 1212

Samstag, 7. November
Rosen-Apotheke
Nieheimer Straße 10, 33034 Brakel, 05272 9555

Sonntag, 8. November
Bülte-Apotheke
Bülte 4, 37603 Holzminden, 05531 990700

Montag, 9. November
Herz-Apotheke im Gesundheitszentrum
Nordstraße 8, 37603 Holzminden, 05531 9906640

Dienstag, 10. November
Weser-Apotheke
Untere Dorfstraße 32 a, 37691 Boffzen, 05271 5208

Mittwoch, 11. November
Markt-Apotheke
Marktstraße 30, 32839 Steinheim, 05233 950010

Donnerstag, 12. November
Amts-Apotheke
Windmühlenweg 1, 37696 Marienmünster (Vörden), 05276 1070

Freitag, 13. November
Rosen-Apotheke
Nieheimer Straße 10, 33034 Brakel, 05272 9555

Samstag, 14. November
Malteser-Apotheke
Marktstraße 4, 37671 Höxter, 05271 33663

Sonntag, 15. November
Apotheke am Ansgar
Brenkhäuser Straße 69, 37671 Höxter, 05271 699970

Montag, 16. November
St. Nikolaus-Apotheke
Marktstraße 6, 33039 Nieheim, 05274 1212

Dienstag, 17. November
Rosen-Apotheke
Buergermeist.-Schrader-Straße 23, 37603 Holzminden, 05531 4491

Mittwoch, 18. November
Petri-Apotheke
Papenbrink 18, 37671 Höxter, 05271 31133

Donnerstag, 19. November
Südstadt-Apotheke
Dringenbergerstraße 47, 33014 Bad Driburg, 05253 3989

Freitag, 20. November
Center Apotheke Steinheim
Anton-Spilker-Straße 33, 32839 Steinheim, 05233 952535

Samstag, 21. November
Annen-Apotheke
Hanekamp 25, 33034 Brakel, 05272 5245

Sonntag, 22. November
Hubertus-Apotheke
Pyrmonter Straße 1, 32816 Schieder-Schwalenberg (Schieder), 05282 94041

Montag, 23. November
St. Rochus-Apotheke
Bahnhofsallee 8, 32839 Steinheim, 05233 8609

Dienstag, 24. November
Weser-Apotheke
Untere Dorfstraße 32 a, 37691 Boffzen, 05271 5208

Mittwoch, 25. November
Heutor-Apotheke
Heutorstraße 4, 32825 Blomberg, 05235 95310

Donnerstag, 26. November
Brunnen-Apotheke
Brunnenstraße 28, 31812 Bad Pyrmont, 05281 93510

Angaben sind ohne Gewähr

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

Polizei-Notruf	110
Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Ärzte-Notruf-Zentrale	116 117
Gift-Notruf-Zentrale	0228 192 40
Telefon-Seelsorge	0800 111 01 11 (ev.) 0800 111 02 22 (kath.)
Nummer gegen Kummer	116 111
Kinder- und Jugendtelefon	0800 111 03 33
Hilfetelefon Schwangere in Not	0800 404 00 20
Eltern-Telefon	0800 111 05 50
Initiative vermisste Kinder	116 000
Opfer-Notruf	116 006
Zahnärztlicher Notdienst	01805 986700

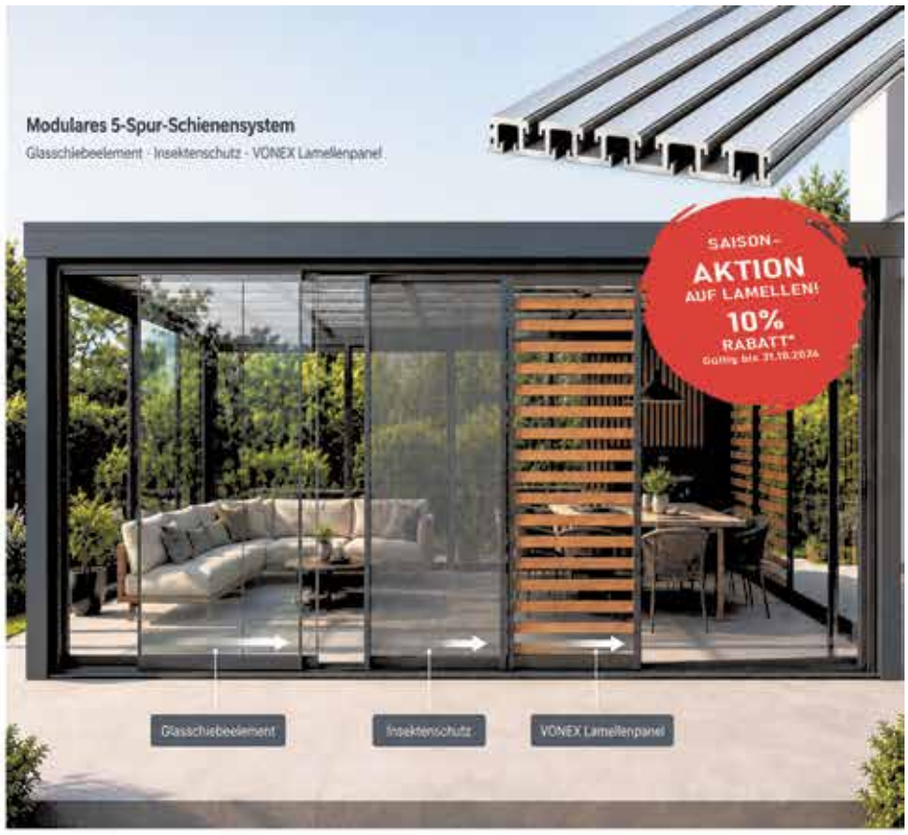
GROUP

NOV/EX

WINTERGARTEN • TERRASSENÜBERDACHUNG

MAXIMALE FLEXIBILITÄT FÜR IHRE TERRASSE

Unser innovatives 5-Spur-Schienensystem **VONEX** ermöglicht es, die Elemente individuell zu verschieben, zu entnehmen oder komplett zu entfernen – für Sonne, Schatten oder frische Luft, wann immer Sie es wollen.



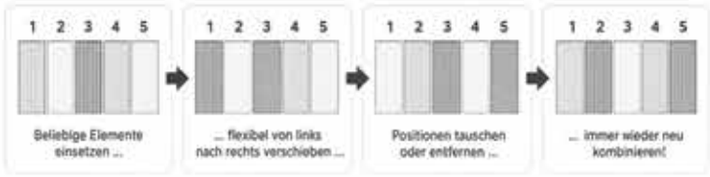
5-SPUR-SYSTEM VONEX
Elemente flexibel verschieben oder herausnehmen

MODULAR & INDIVIDUELL
Passen Sie Ihr Dach exakt an Ihre Bedürfnisse an

WETTERFEST & LANGLEBIG
Hochwertige Materialien für dauerhaften Schutz

MODERNES DESIGN
Klare Linien, zeitlose Optik, perfekter Wohnkomfort

FLEXIBEL VON LINKS NACH RECHTS – ELEMENTE NACH BEDARF VERSCHIEBEN ODER HERAUSNEHMEN



Mehr Infos auf unserer Website!

BESUCHEN SIE UNSEREN SHOWROOM

33098 Paderborn, Wollmarktstraße | +49 175 822 75 35 | novvex.de@gmail.com | www.novvex.de

PV
DEIN ECO HAUS

AUS BAD DRIBURG

Dachdeckermeister und Elektromeister

PHOTOVOLTAIK
VERKAUF & MONTAGE

NACHHALTIG
Saubere Energie für die Zukunft

KOSTEN SPAREN
Saubere Energie für die Zukunft

UNABHÄNGIG
Weniger abhängig von steigenden Preisen

ALLES AUS EINER HAND
Beratung, Planung, Montage & Service

ÜBER 50 ERFOLGREICH REALISIERTE PHOTOVOLTAIK-PROJEKTE IN KREIS PADERBORN UND HÖXTER!

WIR SIND AUS BAD DRIBURG
Ihr lokaler Partner für Photovoltaik-Lösungen in der Region.

33014 Bad Driburg | +49 151 18438440 | info@ecohaus-pv.de | www.ecohaus-pv.de